

Sozialräumliche Analysen zu Covid-19 und sozialer Ungleichheit: Daten aus Frankfurt

Dr. Manuela Schade, MPH

COVID 19 und soziale Ungleichheit– Hinweise aus der Forschung

- In Deutschland wenige Untersuchungen
- Sozioökonomisch benachteiligte Menschen vermehrt betroffen
Ansteckungsrisiko, Verläufe, Hospitalisierung, Tod
- Einhergehende Faktoren
 - Lebensbedingungen
 - Arbeitsbedingungen
 - Bildung
 - Auswirkungen psychische Gesundheit
 - Bewältigung/Coping von Restriktionen in der Pandemie

Ziel: Einschätzung zu sozialer Ungleichheit und Covid 19 auf
kleinräumiger Ebene (Stadtteil, Stadtbezirk)

- Datenbasis: COVID-19 Fälle von März 2020 – April 2021
- Stadtteil –Stadtbezirk: Geodatenreferenzierung Adresse des Falles
- kumulative Inzidenz: Bezugsbevölkerung im Stadtteil/ Stadtbezirk (31.12.2020)
- Statistische Analyse und sozialräumliche Analysen
 - Faktorenanalyse: Indexbildung (vgl. Schade 2014)
 - (multiple) Lineare Regression: Zusammenhänge
- Sozialräumliche Darstellung kumulativer Inzidenzen und sozioökonomischer sowie kontextbezogener Parameter als Index (Datenbereitstellung Bürgeramt Statistik und Wahlen)
- Exkurs: Erste Auswertung von Impfdaten nach PLZ (26.12.-10.08.2021)

Genutzte Parameter/ Indikatoren zur Analyse

STADTTEIL

Anteil der AusländerInnen und MigrantInnen (%)
Leistungsberechtigte Personen mit Sozialleistungen (1000)
Bruttoarbeitsentgelt bis 2000€ (%)
Übergänge 4. Klässler nicht ans Gymnasium (%)
Arbeitslosendichte (%)
Jugendarbeitslosendichte (%)
Beschäftigte ohne Berufsabschluss (%)
Wohnungsgröße je Einwohner (qm)

statistisch
relevante
Indikatoren in
Stadtteilanalyse

STADTBEZIRK

Anteil AusländerInnen und MigrantInnen
Bruttoarbeitsentgelt bis 2000€
Arbeitslosendichte (%)

Sozialindex= Proxy-Maß für soziale Lage

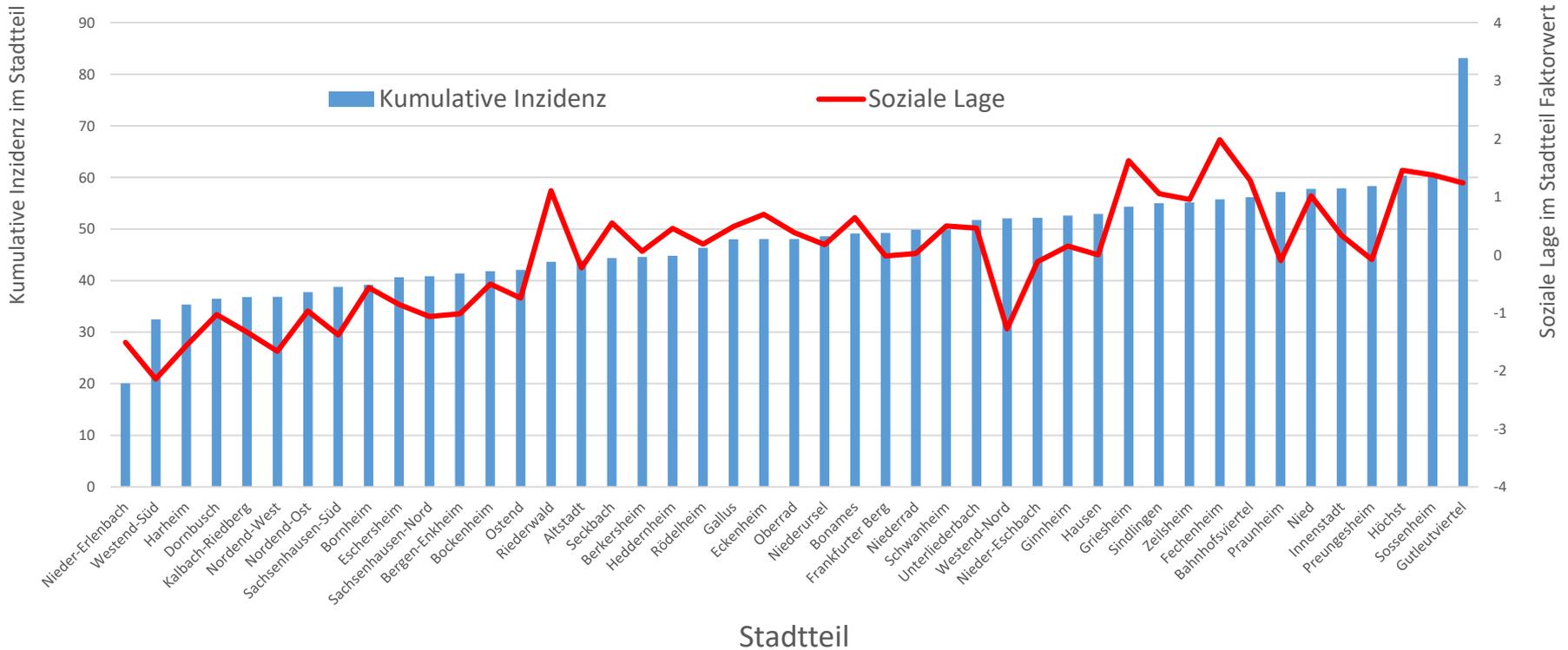
(Indikatoren bereitgestellt vom Bürgeramt Statistik und Wahlen (Daten 2019/2020))

Quellen:

Schade 2014; Wachtler 2020 a, b; OECD 2020; Ahmad et al. 2020, Office for National Statistics 2020 (Literatur bei Referent abrufbar)

Soziale Lage und kumulative Inzidenz (n=35.335)

Soziale Lage im Stadtteil und die kumulative Inzidenz (n=35.335)



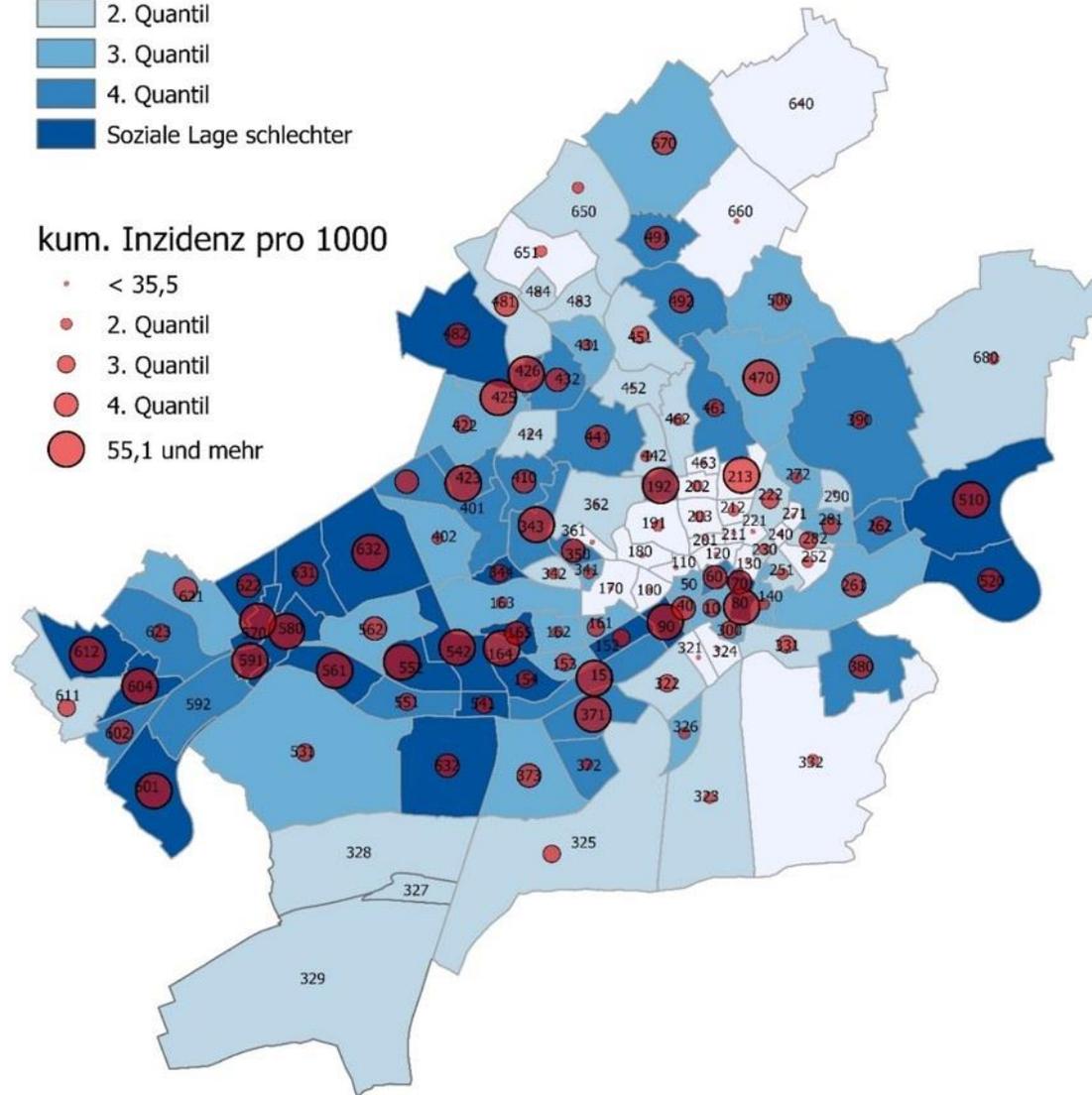
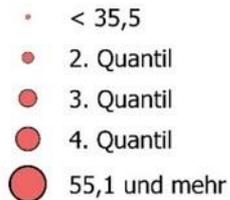
Daten aus Covid 19 Fälle vom 01.03.2020 - 30.04.2021

Index: 8 berücksichtigte Indikatoren in Index für Stadtteilanalyse (Varianzaufklärung 76%)

Index



kum. Inzidenz pro 1000



Soziale Lage und kumulative Inzidenz im Stadtbezirk (n=35.335)

Index Stadtbezirk (Varianzaufklärung 75%):

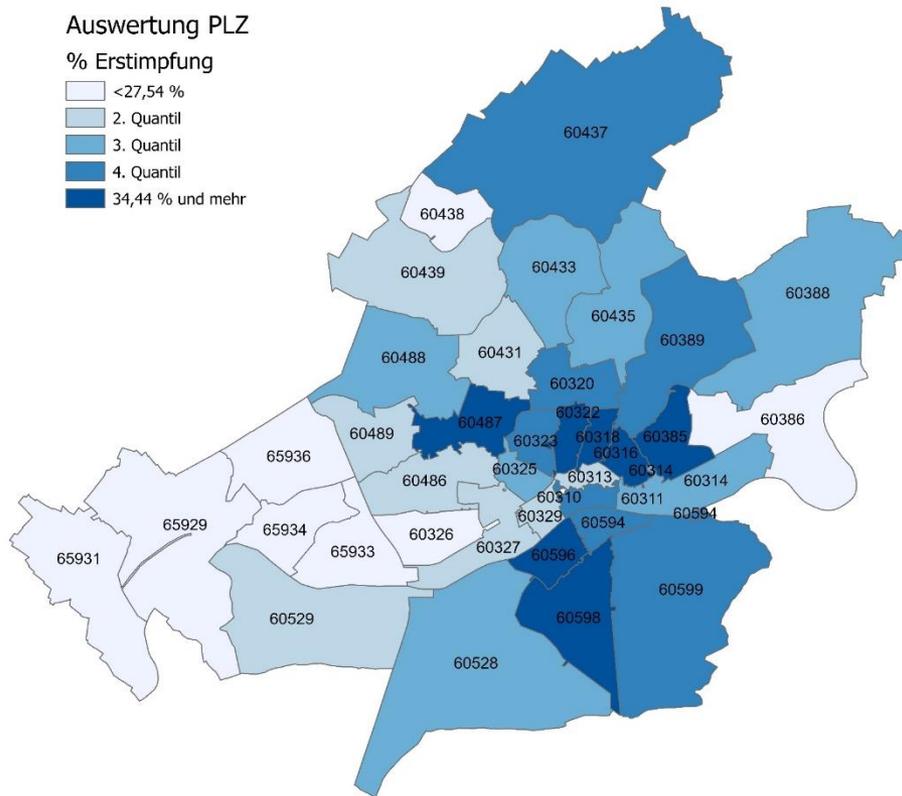
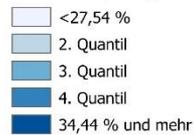
- Bruttoarbeitsentgelt bis 2000 Euro (%)
- Arbeitslosendichte (%)
- Migrant_innen und Ausländer_innen (%)

Stbz: 327,328,329,592, keine Inzidenzberechnung möglich

Exkurs: Impfungen nach Postleitzahl FFM

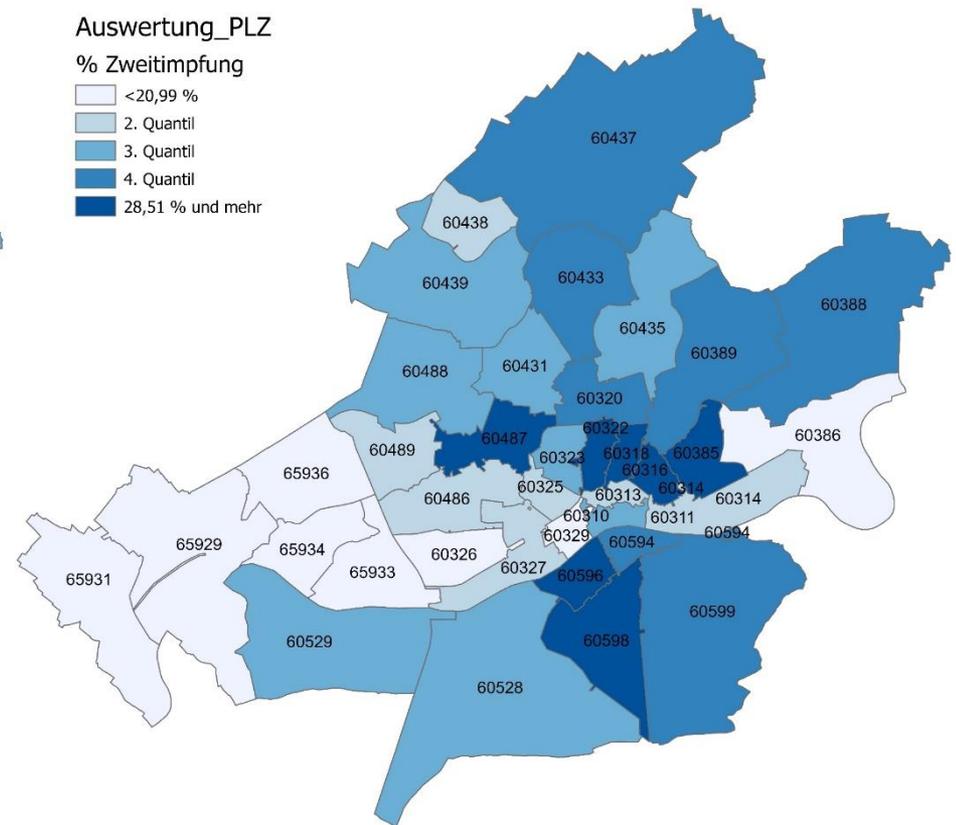
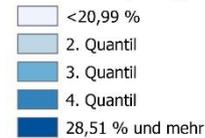
Auswertung PLZ

% Erstimpfung



Auswertung_PLZ

% Zweitimpfung



Impfungen durch Impfzentrum und mobile Teams (26.12.2020-10.08.2021, n=425.409)

PLZ 63263, 60308, 60549 aus Analyse ausgeschlossen (n=2562)

Zusammenhang COVID 19 und soziale Ungleichheit in FFM wie in anderen Großstädten

- sozioökonomisch benachteiligte Gruppen benötigen:
 - mehr Information & bessere Aufklärung
 - niedrigschwellig & leichte Sprache
 - Kommunale Gesundheitslotsen (KoGIs) leisten wertvollen Beitrag
- Stadtteilen/Stadtteilbezirken
 - mobile Impfaktionen → Gehstruktur
 - mit Veranstaltungen Gesundheitskompetenz stärken



Quelle: Gesundheitsamt, KIZ Höchst, KoGi Arbeitsgruppe

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit